

Bericht GR-Sitzung vom 03.07.2017

Anwesend:

Bgm. Kapper Josef, Vize-Bgm. Großschädl Gerald, Kassier Thier Johann

GR. Burkert Daniel

GR. Mader Rudolf

GR. Friedl Erich

GR. Meister Erich

GR. Glaser Alfred

GR. Poschner Ramona

GR. Kern Manfred

GR. Pusam Josef

GR. Lang Erna

GR. Reigl Harald

GR. Macher Petra

GR. Schober Josef

Außerdem anwesend:

AL Markus Eibel

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit.

Bgm. Kapper begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Anschließend bringt er einen Dringlichkeitsantrag ein:

- Beratung und Beschlussfassung Angebot Urs Bürki – Jubiläumsveranstaltung 2018.
Dieser Antrag wird einstimmig zugelassen und vor dem Punkt „Allfälliges“ öffentlich behandelt.

Fragestunde.

GR. Erich Meister: Wann sollen die Ersatzpflanzungen für die entfernten Bäume und Sträucher im Ortskern von Söchau vorgenommen werden? Im Voranschlag sind dafür Mittel enthalten.

Bgm. Kapper: Darüber soll mit Hrn. Christian Sommerbauer gesprochen werden.

GR Petra Macher: Wie soll die Vermietung des neuen Turnsaales in der Volksschule erfolgen bzw. gibt es schon Anfragen dazu?

Bgm. Kapper: Es gibt Anfragen, im Vorstand wurde eine Miete von EUR 15,-- pro Einheit beschlossen.

GR. Manfred Kern: Die Höhe der Miete sollte im Rahmen sein – könnte ohne weiteres ein bisschen mehr verlangt werden – neuer Turnsaal.

AL Markus Eibel: Vor einer Vermietung sind noch einige Dinge zu klären – Schlüssel, welche Schuhe sind erlaubt, usw.

Kassier Thier: Wann wird die kaputte Straßenlampe in Tautendorf erneuert?
Bgm. Kapper: Die Ersatzlampe wurde bestellt.

GR. Harald Reigl: Wann werden die Bankette ausgebessert – in Sacherberg und Steinberg gibt es teilweise tiefe Schadstellen. Auch die abgeschwemmten Bereiche sind in Ordnung zu bringen.
Bgm. Kapper: Die Bankette werden saniert.

GR. Erich Meister: Wird die Gemeinde mit den veranschlagten Mitteln im Voranschlag 2017 auskommen und ist noch etwas Spielraum vorhanden?
Bgm. Kapper: Bisher gibt es keine Auffälligkeiten.
Kassier Johann Thier: Für das zweite Halbjahr sind noch Reserven vorhanden – es darf jedoch nicht mehr so viel passieren wie im ersten Halbjahr.
Bgm. Kapper: Allerdings muss noch ein Nachtragsvoranschlag erstellt werden um die derzeit enthaltenen falschen Zahlen vom Vorjahr richtigzustellen.

GR. Josef Schober: Kann bei der Hauszufahrt Josef Kollegger eine Sackgassentafel aufgestellt werden?
Bgm. Kapper: Wird geprüft.

GR. Ramona Poschner: Wurden vom Sonnenreich in Loipersdorf Möbel angekauft bzw. wurde der Gemeinderat nicht informiert?
Bgm. Kapper: Es wurden einige Möbel (Stehtische, Ledersessel, kleine Tische) geholt – relativ günstig.

Vize-Bgm. Gerald Großschädl: Ist der Strauchschnittplatz jetzt ständig geöffnet?
Bgm. Kapper: Da es beim Personal im Moment einen Engpass gibt, sind die Tore derzeit offen.

GR. Alfred Glaser berichtet, dass der neue TKV-Standplatz im Sommer besser belüftet werden muss.

Vize-Bgm. Gerald Großschädl: Der Friedhofparkplatz ist in einem sehr schlechten Zustand und müßte saniert werden.
Auch die abgestellten LKW machen kein schönes Bild.

GR. Manfred Kern: Auch der Wohnwagen gehört weg, das ist kein Dauerparkplatz.

Kassier Thier: Wurde der Weg von der Fam. Vorauer schon saniert?
Bgm. Kapper wird mit Josef Vorauer Kontakt aufnehmen.

GR Petra Macher: Sind schon neue Besen für die Wanderwege angekauft worden?
Bgm. Kapper: 100 Stk. wurden bestellt, sie sind nur mehr abzuholen – Termin für die Nachmarkierung der Wanderwege ist Mittwoch, der 05.07.2017 um 17.00 Uhr.

GR. Josef Schober: Beim Weg Richtung Neufeld sind die Äste zu schneiden – auch Richtung Rosenberg.

GR. Josef Pusam: Wie sieht es mit der Tankstelle aus?

Bgm. Kapper: Im Moment wird die 2D-Studie vom Büro Depisch erstellt – danach sehen wir weiter.

GR. Petra Macher fragt, ob bzw. wann die Arztstelle nachbesetzt wird.

Bgm. Kapper: Die Bewerbungsfrist endet am 06.07.2017 – es gibt Bewerber.

2. Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 29.03.2017.

Auf Antrag von Bgm. Kapper wird die Verhandlungsschrift einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung vom 26.04.2017.

Auch dieses Protokoll wird vom Gemeinderat ohne Gegenstimme genehmigt.

4. Beratung und Beschlussfassung Aufnahme Inneres Darlehen.

Bgm. Kapper berichtet vom Gespräch in der Landesregierung: Es gibt die Möglichkeit, ein inneres Darlehen aufzunehmen. Von der Mietrücklage im Miethaus Söchau 4 in Höhe von ca. 100.000,-- - könnte ein Teil als Darlehen genommen werden. Die Laufzeit beträgt maximal 5 Jahre - jährliche Rückzahlung - und ist bei den derzeit sehr niedrigen Zinsen nicht genehmigungspflichtig.

Angedacht wäre ein solches Darlehen zur Finanzierung von Umbauarbeiten im Garderobenbereich der Volksschule für den Kindergarten mit geschätzten Kosten von EUR 132.000,--.

Kassier Thier berichtet: Die Lage im Keller ist nicht optimal – kein Tageslicht, usw. und die Kosten sind viel zu hoch. Es können keine zusätzlichen Raten bezahlt werden.

Bgm. Kapper: Eventuell könnte für die Aufschließung des Gewerbegebietes Hollerbach ein inneres Darlehen genommen werden.

Die Gemeinderäte sind dagegen, dass jetzt ein inneres Darlehen aufgenommen wird.

5. Dringlichkeitsantrag: Beratung und Beschlussfassung Angebot Urs Bürki - Jubiläumsveranstaltung 2018.

Bgm. Kapper erklärt, dass die Gemeinde beim Jubiläumsprojekt „800 Jahre Söchau“ durch eine professionelle Projektbegleitung unterstützt werden soll.

Die Firma Bekom – Beratung und Kommunikation – Herr Urs Bürki aus Altenmarkt – hat in letzter Zeit auch die Jubiläumsveranstaltung vom E-Werk sowie der Therme Blumau gut organisiert.

Das Angebot besteht aus sechs Modulen:

Modul 1 – Workshop Ideenfindung – EUR 785,--

Modul 2 – Konzept erstellen – EUR 450,--

Modul 3 – Projektmanagement Jahresaktivitäten 2018 – EUR 630,--

Modul 4 – Projektmanagement Veranstaltung Festakt – EUR 810,--

Modul 5 – Projektmanagement Gastronomie – EUR 540,--

Modul 6 – Umsetzung Festakt – EUR 900,--

Gesamt netto – EUR 4.115,--

Kassier Thier: Dabei geht es um die Betreuung und nicht um die Kosten vom Zelt, Tonanlage, usw.

Bgm. Kapper: Vom Land Steiermark gibt es dafür max. EUR 20.000,--.

GR. Manfred Kern: Wieviel Geld hat die Gemeinde Söchau für dieses Projekt zur Verfügung, wieviel kann sich die Gemeinde Söchau überhaupt leisten und wie wird die Veranstaltung finanziert?

Bgm. Kapper: Es gibt Einnahmen bei der Festveranstaltung, die Förderungen vom Vulkanland und vom Land und Geld von Sponsoren.

GR. Petra Macher: Wird zusätzlich zum Angebot ein Finanzplan für die Veranstaltung erstellt und kann dann entschieden werden, was gemacht wird? Möglicherweise könnte auch in einen kleineren Rahmen gefeiert werden.

Bgm. Kapper: Die Kosten in Höhe von EUR 4.938,-- brutto bekommt die Gemeinde als Förderung vom Land.

Der Antrag von Bgm. Kapper, die Begleitung für das Jubiläumsprojekt „800 Jahre Söchau“ (Grundlagen, Ideenfindung, Projektmanagement laut Angebot) an Hrn. Urs Bürki zu vergeben, wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

6. Allfälliges öffentlich.

GR. Petra Macher fragt, ob die Organisation für das Kürbisfest steht.

Bgm. Kapper: Die Gemeinde kann 2 Stände vergeben, einen übernehmen die Tourismusedamen, den zweiten der Buschenschank Glaser – für die Stände fallen keine Kosten an.

Allerdings müssen von der Gemeinde EUR 1.000,-- an Sponsorgeldern für Werbung aufgetrieben werden.

Als Prinzenpaar treten Viola Haupt und Moritz Hartinger auf.

Der Musikverein spielt den Einzug um 10.00 Uhr, eventuell Schuhplattler-Kinder und Gesangsverein.

Um 14.00 Uhr Einzug mit Volksschule und Kindergarten.

GR. Petra Macher fragt, ob bzw. wann die Photovoltaikanlage bei der Kompetenz und AWZ errichtet wird.

Bgm. Kapper: Es gibt noch keine Entscheidung.

Bgm. Kapper berichtet:

Am 04.07.2017 um 17.00 Uhr gibt es ein Gespräch des Vorstands mit den Mitarbeitern der Gemeinde.

Die Weihnachtsfeier der Gemeinde findet am 24.11.2017 bei Maier`s statt.

Derzeit sind 39 Kinder im Kindergarten gemeldet, es gibt zwei alterserweiterte Gruppen. Pro Gruppe dürfen 20 Punkte vergeben werden. Ein Kind unter 3 Jahren zählt zwei Punkte, von drei Jahren bis zum schulpflichtigen Alter einen Punkt. Acht Kinder unter 3 Jahren sind gemeldet. Da maximal drei Kinder unter drei Jahren in einer Gruppe sein dürfen, könnte eventuell zusätzlich eine betriebsinterne Tagesmutter eingestellt werden.

Der Mietvertrag mit dem USV Söchau muss überarbeitet werden – Sportausschuss.

Familienfest am 08.07.2017 der Raiffeisenbank Großwilfersdorf-Söchau im Freibad Söchau ab 10.00 Uhr – Eintritt frei.

Ein Schreiben einer Kräutergartenbesucherin – Fr. Doris Maier – wird im Gemeinderat herübergereicht und diskutiert. Im Brief wird Kritik an der mangelnden Pflege von Gehsteigen und Parkbuchten geübt und langes Gras beanstandet.

Ferienpass – erster Termin 11.07.2017 im Kräutergarten um 10.00 Uhr Beginn und Pressekonferenz Vulkanland.

Der Bgm. ersucht um zahlreiche Teilnahme an der Pressekonferenz bzw. um Teilnahme an den Veranstaltungen; 11.7. – Bgm., GR. Alfred Glaser, 25.7. – Vize-Bgm. Gerald Großschädl, GR. Josef Pusam, 1.8. um 16 Uhr – GR. Harald Reigl, 1.8. Vormittag – Bgm., 8.8. um 13 Uhr – GR. Rudolf Mader, Bgm., 8.8. um 16 Uhr – GR. Erich Friedl, GR. Ramona Poschner, 22.8. – Kassier Johann Thier, 29.8. um 17 Uhr –

GR. Ramona Poschner und GR. Manfred Kern, 29.8. um 16 Uhr – Bgm., GR. Petra Macher, 5.9. um 16 Uhr – GR. Josef Schober

Bgm. Kapper schließt die Gemeinderatssitzung um 21.40 Uhr.